

***Sie bauten den Arlberg-Bahntunnel von 1880 bis 1884
Ostseite – St. Anton am Arlberg***

Verfasser: Hans Thöni, 6713 Ludesch
Herausgeber: Gemeinde St. Anton am Arlberg

Seite 78:

Köll Karl von Roppen war mit seiner Ehefrau Katherina geb. Mayerhofer nach St. Anton gekommen und war zuerst Wirt im Doppelhaus St. Anton-Gries 37. Karl Köll ist mehrmals als Wirt belegt, er zählte zu jenen 23 Geschäftsleuten, die den Hausierhandel eingeschränkt wissen wollten. Seine Wirtschaft ist im Unterdorf an der Stelle des heutigen Hauses von Helmut Mall Nr. 146 gestanden. Sein Bruder Nikolaus Köll ist nach dem Bahnbau hier geblieben. Die Köllfamilien von Roppen waren mit der Familie Gottlieb Köll (1851-1899) am Moos, die von Strengen gekommen ist, nicht verwandt.

Seite 200:

Köll Anton, Ladenlieferant von Roppen, klagt den Karl Köll von Roppen wegen Einbringlichmachung von 27 Gulden. Anton Köll hat für die Barackenwirtschaft des Karl Köll Einrichtungsstücke geliefert und bisher noch nichts bezahlt erhalten.
(TLA, BH Landeck, Fasz. 68 1881 VII/137)

Köll Johann von Roppen-Imst, 46 Jahre alt, verheiratet, Metzger in Roppen, meldet den Handel mit Fleisch für das Gebiet zwischen Roppen und St. Anton an (20. September 1883).
(TLA, BH Landeck, Fasz. 92 1883 VI)

Köll Josef aus Roppen, 35 Jahre alt und ledigen Standes, will in St. Anton Nr. 38a das Schneiderhandwerk ausüben (24. September 1883).

(TLA, BH Landeck, Fasz. 92 1883 VI)

Köll Josef, ledig von Roppen, war am 7. März 1884 alleiniger Taufpate für Karl, dem Sohn des Wirtes Karl Köll und der Katherina Mairhofer.

(Taufbuch Fremde SJ 1883/15)

Köll Karl stellt ein Ansuchen um Konzession zu einer Wirtschaft in seiner neu zu erbauenden Baracke in St. Anton. (TLA, BH Landeck, Fasz. 67 1880)

Köll Karl will seine Baracke an der Reichsstraße erbauen. Ing. Freiseisen, Beamter der BH Landeck muß sich dazu äußern. (TLA, BH Landeck, Einlaufbuch 1880 VI/4)

Köll Karl, Barackenwirtschaft in St. Anton. (TLA, BH Landeck, Indexbuch 1880 VI/4)

Köll Karl erbaute seine Gastwirtschaft laut Lageplan und Bauplan auf der Grundparzelle 1236 inmitten des Unterdorfes und zwar zwischen den Häusern Marth (heute: Wolfram) und Kurz (heute: Seeberger). Das Haus Nr. 37 war gemauert, war 14.30 Meter lang und 7.30 Meter tief und stand hart an der Straße. Der Eingang war etwa in der Mitte des Hauses, das nur teilweise unterkellert war. Über eine Stiege gelangte man in das Erdgeschoß, wo sich die Gastwirtschaft befand. (TLA, BH Landeck 1881/VI/8)

Das Haus wurde nach dem Bahnbau abgebrochen.

Köll Karl, Wirt in St. Anton, in Roppen beheimatet, war mit Katherina Mairhofer (Mayerhofer) verheiratet. Am 14. Juni 1881 hat Katherina im Doppelhaus St. Anton 37 die Tochter Rosa geboren. Als Hebamme war Kreszenz Huber beschäftigt, Kurat Paul Bernhart hat getauft. Als Taufpatin war Anastasia Mayerhofer, die ledige Schwester

Seite 201:

der Mutter gekommen. (Taufbuch Fremde SJ 1881/12)

Das Paar wohnte im Doppelhaus St. Anton 37. Ihr Kind Rosa Köll ist am 26. Juni 1881 im Alter von 14 Tagen an den Fraisen gestorben. (Sterbebuch SJ V/194)

Am 15. August 1882 hat Katherina den Sohn Karl geboren. Hebamme war Kreszenz Huber, die Taufe spendete Rudolf Sailer, Cooperator in Innsbruck. Als Taufpate sollte Josef Köll bereit stehen, er wurde von der Hebamme vertreten. (Taufbuch Fremde SJ 1882/56). Dieses Kind muß bald gestorben sein, denn das folgende Kind wurde wieder auf den Namen Karl getauft.

Am 7. März 1884 hat Katherina in St. Anton, im Haus „Köll“ den Sohn Karl 2 geboren. Als Hebamme diente Kreszenz Huber, getauft hat Kurat Bernhart. Taufpate war allein der ledige Josef Köll aus Roppen. (Taufbuch Fremde SJ 1884/15)

Köll Karl von Roppen ist nach dem Bahnbau in St. Anton geblieben. Bei der am 8. Mai 1885 in Tarrenz statt gefundenen Trauung seines Bruders Nikolaus Köll war Karl Köll Trauzeugen und wird als Bahndiener in St. Anton bezeichnet. (Ehebuch SJ 1885/7)

Im Jahr 1925 hat Schustermeister Eduard Mall (1889-1967) auf demselben Platz das Haus Nr. 146 erbaut. Seine Ehefrau Maria Katherina Seeberger stammte aus dem Nachbarhaus. Um 1965 wurden straßenseitig zwei Geschäftslokale angefügt.

(Heimatbuch S. 354). Im Jahr 2005 wurde das alte Haus abgebrochen, Helmut Mall und seine Frau Dr. Helene Mall-Murr haben ein neues „Haus Mitterdorf“ errichtet.

Köll Nikolaus, Bahnrichter in St. Anton, zuständig nach Roppen, hat am 8. Mai 1885 in Tarrenz Rosalia Raffl geheiratet. Nikolaus ist nach dem Tunnelbau, bei dem er vermutlich mitgearbeitet hat, in St. Anton geblieben. Nikolaus (geb. 1857) war ein Sohn des Alois Köll und der Josefa Gaismair von Roppen. Rosalia (geb. 1857) war eine Tochter der Anna Maria Raffl in Roppen. (Ehebuch SJ 1885/7)

Köll Nikolaus und Rosalia Raffl: im Zeitraum von 1886 bis 1890 sind ihre fünf Kinder geboren worden, wovon zwei Söhne, Alois und Josef Anton, im 1. Weltkrieg gefallen sind. Die Familie wohnte im Jahr 1886 in der Baracke bei der Kirche und ist 1887 in die Baracke unter dem Spital gezogen. Später wohnten sie im „Albergo Strolz“ im Gries, heute Strolz Felix. (Taufbuch SJ V/146, 149, 154 und 158)

Seite 217:

Mairhofer Katherina war die Ehegattin des Karl Köll, Wirt in St. Anton, zuständig nach Roppen. Am 11. Juni 1881 hat Köll in St. Anton die Tochter Rosa geboren. (Taufbuch Fremde SJ 1881/12)

Mairhofer Katherina, Ehefrau des Wirtes Karl Köll, hat am 15. August 1882 in der Baracke „Köll“ den Sohn Karl geboren. Dieser Karl muß bald gestorben sein, denn ihr nächstgeborener Sohn hieß wieder Karl. (Taufbuch Fremde SJ 1882/56)

Mairhofer Katherina, Gattin des Wirtes Karl Köll von Roppen, hat am 7. März 1884 im Haus „Köll“ den Sohn Karl 2 geboren. (Taufbuch Fremde SJ 1884/15)

Mairhofer gleichzeitig beim Tunnelbau in Langen.

Seite 255:

Raffl Rosalia war eine Tochter der Anna Maria Raffl in Roppen. Rosalia Raffl hat am 8. Mai 1885 in Tarrenz den Bahnrichter von St. Anton, Nikolaus Köll, zuständig nach Roppen, geheiratet. (Ehebuch SJ 1885/7)

Sattler und Tapezierer: Tscholl Karl. — Britsch Josef.
Schlosser: Schatz Anton.
Schmied: Barth Gerbert.
Schneider: Hesina Josef.
Schneiderin: Hadl Maria.
Schuhmacher: Plattner Ferdinand. — Rimpl Witwe.
Tabaktrafiken: Anzelini Adolf. — Grießer Hermann. — Jäger Philomena.
Tischler: Böck Herm. — Erhart Hans.
Uhrmacher: Neururer Franz.
Wagner: Perl Benedikt.
Wäscherei: Plattner Coletta. — Schmid Johanna.
Weißnäherin: Schöpf Elise.
Zahntechniker: Karel Leopold.
Zimmermeister: Thurner M.

R i e t z.

Bäder: Meinschad Rudolf.
Branntweinbrennerei: Larcher Josef.
Fachbinder: Larcher Josef.
Fleischhauer: Egger M.
Frächter: Egger M.
Gastwirte: Fritsch Albert (Pächter: Haas Josefa). — Haas Leopold. — Mungenast Josef. — Oesterreichischer Touristenklub. — Senn Johann.
Gemischtwaren: Egger Basilia. — Fritsch M. — Meinschad Rudolf.
Glaser: Pauls Josef. — Rappold M.
Handel mit freien Waren: Ostrein Rosa (Bötin). — Kranebitter Heinrich. — Kranebitter Katharina. — Walenta Aloisia.
Hebamme: Brantauer Therese.
Holzhandlungen: Hadl Franz Josef. — Hadl Wunibald. — Larcher M. — Mair Josef.
Landesprodukte: Holzzeis Katharina. — Kranebitter Heinrich.
Maschinenhandlung: Krug M.
Mühlen: Hadl Josef. — Hadl Valentin. — Köll Anton.
Samenhandlung: Brantl Philomena.
Sägewerk: Neuner Alois.
Sattler und Tapezierer: Daum Heinrich.
Schmiede: Grill M. — Müller Dagobert.
Schneider: Egger Franz. — Fritsch Franz. — Senn Johann. — Spirk Josef.
Schneiderin: Brantl Marie.
Schuhmacher: Ostrein David. — Hadl Hermann. — Köll Johann.
Spengler: Rappold Albert.
Tabaktrafiken: Egger Franz. — Fritsch Albert. — Meinschad Rudolf.
Tischler: Bogensberger Balthasar. — Köll M.
Viehändler: Köll Martin. — Mader Thomas. — Neuner Josef.
Wagner: Müller Dagobert. — Brantl Ferdinand.

R o p p e n.

Agentur: Klocker Rosa.
Bäder: Egger Andrá.
Elektrizitätswerk: Interessentschaft.
Fleischhauer: Pfausler Leo.
Frächter: Bohl Eduard. — Schuchter Matthias.
Gastwirte: Klocker Hedwig und Rosa. — Raffl Johann und Rosa.

Gemischtwaren: Heiß Alois. — Schuler Rosa.
Hebamme: Pfausler Josefa.
Holzhandlung: Bohl Eduard.
Kalkbrennerei: Bohl Eduard.
Landwirtschaftliche Geräte: Höllriegel Eduard.
Mehlhandlungen: Klocker Alois.
Mühlen: Faltner Anna Wwe. — Bohl Eduard.
Sägewerke: Bohl Eduard. — Bohl Nikolaus.
Schlosser: Jaud Josef.
Schmied: Faltner Alois.
Schneider: Auer Josef.
Schneiderinnen: Raggl Aloisia. — Schuler Rosa.
Schuhmacher: Eiter Hermann. — Köll Hermann. — Rauch Josef.
Spezereiwaren: Klocker Alois.
Tabaktrafik: Klocker Alois.
Tischler: Köll Engelbert. — Köll Josef. — Krismer Alfred.
Viehändler: Heiß M. — Köll Josef.
Wagner: Faltner Anna Wwe.

S a u t e n s.

Bäder: Barth Adolf.
Fleischer: Saurer Stephan.
Gastwirte: Höllrigl Rudolf. — Ennemoser Leonhard. — Barth Wilhelm. — Saurer Hermann.
Gemischtwarenhandlungen: Ruen Tobias. — Bohl Johann. — Kettenbacher Emma.
Hebamme: Mairhofer Maria.
Kalkbrenner: Höllrigl Rudolf & Co.
Landesprodukte: Britsch Max.
Maurermeister: Höllrigl Johann.
Pension: Pension Gisela.
Rauchfanglehrer: Kolesnik Georg.
Schlosser: Strigl Oswald.
Schneider: Guggenberger Georg.
Schuhmacher: Kettenbacher Eugen. — Strigl Ignaz.
Tabaktrafik: Ruen Tobias.
Tischler: Ruen Otto. — Bohl Josef.
Zimmermeister: Barth Martin.

S i l z.

Ärzte: Knabl, Dr. Quirin. — Murschek, Dr. Hartmann.
Bäder: Dablander Franz. — Waldegger Fritsch.
Binder: Schöpf Alois. — Walser Michael.
Bötin: Kluibenschädl Karoline.
Branntweinbrennereien: Kiettrunk Josef.
Dachdecker: Holzzeis Josef.
Elektrizitätswerk: Gemeinde Silz.
Fleischhauer: Mayer Johann. — Schatz Karl.
Friseur: Steyrer Josef.
Gastwirte: Dablander Josef. — Dablander Franz. — Föger Notburga. — Hirn Wolfgang. — Kluibenschädl Anton. — Mayer Josef. — Randolf Rudolf. — Stolbergische (Graf) Gutsverwaltung Rühthai (Pächter: Scheiber Meth.). — Walser Ferdinand (Pächter: Haslwanter Heinrich).
Gemischtwarenhandlungen: Dablander Anna. — Schöpf Marie. — Lamerl Oskar. — Walser Maria.